Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 4305

Große Anfrage

der Abgeordneten Dr. Atzenroth, Dr. Schäfer und Fraktion der FDP

betr. Aufwertung von Anleihen der öffentlichen Hand.

Die Bundesregierung hat in ihrer Regierungserklärung vom 20. September 1949 eine gerechte Lösung des Altsparerproblems versprochen. Außerdem hat der Herr Bundesminister der Finanzen vor dem Unterausschuß „Altsparerentschädigung" des Bundestages die Erklärung abgegeben, daß er ein Gesetz vorlegen werde, durch das auch die Gläubiger von Anleihen der öffentlichen Hand in gleicher Weise entschädigt werden sollen wie die Altsparer aus dem Lastenausgleich.

Wir fragen die Bundesregierung daher, ob sie dem Bundestag diesen angekündigten Gesetzentwurf noch rechtzeitig für diese Wahlperiode vorlegen wird und ob darin vorgesehen wird

1. die noch nicht erfolgte Umstellung öffentlicher Anleihen für die Gläubiger, denen keine Ausgleichsforderungen gewährt wurden,
2. die Gleichstellung der Gläubiger von Anleihen der öffentlichen Hand mit den Altsparern, die aus dem Lastenausgleich entschädigt werden, und
3. die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel unter Mitheranziehung des dem Bund, den Ländern und den Gemeinden verbliebenen gewerblichen Vermögens.

Bonn, den 30. April 1953

Dr. Atzenroth
Dr. Schäfer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1